

# Volkswacht

für Schlesien

den wöchentlichen Beilagen: „Unterhaltung“, „Rundfunk“, „Sozialistische Literatur-Rundschau“, „Für die Frauen“, „Arbeiter-Sportbewegung“ und der monatlichen Beilage „Junge Kämpfer“

**Bezugspreis:** Die „Volkswacht“ erscheint wöchentlich 6 mal und ist durch die Haupt-Expedition Hirschstraße 4/6, durch die Filial-Expeditionen des „Volkswacht“, Neue Graupenstr. 6 und Friedrichstr. 105, Wallblatstraße 153, sowie durch alle Ausverkäufer zu beziehen. Bezugspreis im Voraus zu entscheiden wöchentlich 0,42 Rmt. + 8 Pf. Trägerlohn monatlich 1,70 Rmt. + 85 Pf. Trägerlohn + 2,10 Rmt. Durch die Post einzeln. Beilagengebühren 2,40 Rmt.

## Organ für die werftätige Bevölkerung

Verlagsort und Hauptgeschäftsstelle Breslau 2  
Fernsprech-Anschlüsse: Geschäftsstelle 217 32, Redaktion 212 30  
Postfach-Konto: Postfach-Amt Breslau Nr. 5852.  
Bankkonto: Bank der Arbeiter, Angestellten und Beamten, Fil. Breslau

**Anzeigenpreis:** Je 10 Zeilen (einschl. Geschäfts- und Anzeigen aus Schließen) 20 Pf. Familienanzeigen, Stellenangebote, Stellenangebote, Vereins-, Vereins-, Vereins- und Wohnungs-Anzeigen 10 Pf. Kleine Anzeigen pro Wort 5 Pf., das letzte Wort 4 Pf. Anzeigen für die nächste Nummer müssen bis vormittags 11 Uhr (1 Tag vorher) in der Haupt-Expedition Hirschstraße 4/6 oder in den Zweigstellen abgegeben werden.

Unbeslangt eingelangte Manuskripte werden nur zurückgeliefert, wenn Rückporto beiliegt!

# Neue Belastung der Wirtschaft geplant

## Der völlig unnütze Panzerkreuzer B soll gebaut werden 80 Millionen fliegen zum Fenster hinaus

Berlin, 15. April. (Eig. Bercht.)

Die Stützen der Regierung Brüning stehen im Begriff, dem deutschen Volke nach den Steuer- und Zollvorlagen ein weiteres Osterfest zu bescheren. Dieses Fest besteht etwa in der Form einer Steuererhöhung, von der Herr Molkenhauer, Deutschlands gegenwärtiger Reichsfinanzminister, in letzter Zeit so viel gefaselt hat, sondern in neuen Ausgaben für einen völlig unproduktiven Zweck. Das Werk der Brüning-Regierung, diese „reaktionäre“ aller Kabinette seit der Revolution“, nach dem Urteil eines Zentrumsmannes, soll seine Krönung erfahren durch die Inangriffnahme des Baues des Panzerkreuzers B.

Die vereinbarten Ausschüsse des Reichsrats haben einem entsprechenden Antrag des deutschnationalen Vertreters der Provinz Ostpreußen, des Herrn von Gahl, bereits Montag zugestimmt. Der Reichswehrminister hätte den Antrag und fügte hinzu, daß der Zentrumsmann, der in Brüning dem Antrag sicherlich ebenso sympathisch gegenüberstehe, wie er. Der Reichsfinanzminister, der ebenfalls in der Sitzung anwesend war, schweigend und belundete das sein Einverständnis.

Sein Spardrang belätigt sich nur, wenn es auf Kosten der Armen geht,

um es gilt die Arbeitslosenversicherung oder andere soziale Einrichtungen abzubauen.

Die erste Rate für den Bau des Panzerkreuzers B, der, solange die Sozialdemokratie in der Regierung saß, verhindert worden ist, soll 2,9 Millionen betragen. Insgesamt wird das Schiff rund 80 Millionen Mark kosten. Das ist ein Vielfaches des Betrages, der nach den Wünschen der Sozialdemokratie von den Unternehmern für die Arbeitslosenversicherung aufgebracht werden sollte. Zentrum und Deutsche Volkspartei wehrten sich gegen dieses Bestreben und ließen an ihm schließlich die Große Koalition scheitern. Das ist ein weiterer Beweis dafür, daß nicht sachliche Erwägungen die Große Koalition zu Fall gebracht haben.

Andererseits zeigt die Absicht zum Bau des Panzerkreuzers B den ganzen reaktionären Charakter der Brüning-Regierung und wie diese Mehrheit in Wirklichkeit beherrscht. Als feinerzeit die erste Rate für den Panzerkreuzer A bewilligt wurde, erklärte der jetzige Reichsarbeitsminister Dr. Stegerwald im Namen der Zentrumskolonnen, daß die Bewilligung dieser Rate keineswegs die Bewilligung einer Rate zum Bau des Panzerkreuzers B in sich schließt. Später hat das Zentrum die Inangriffnahme des Baues des Panzerkreuzers B ausdrücklich abgelehnt. Wenn es jetzt trotz der damaligen Erklärungen seine Zustimmung zu dem Bau gibt, dann geschieht das nur unter dem Druck jener reaktionären Elemente, die in der Regierung Brüning ausschlaggebend sind.

Die Frage bleibt nur: Was sagen die Zentrums- Arbeiter zu dieser neuen Verhöhnung?

## Anheilbar!

Die Schädlinge der Arbeiterbewegung

Uns wird geschrieben:

Die Sozialdemokratische Partei hat sich den Bestrebungen des Unternehmertums zum Abbau der Arbeitslosenunterstützung entgegengeworfen. Sie führt den parlamentarischen Kampf gegen die Regierung Brüning im Interesse der Arbeiterschaft und ihrer sozialen Errungenschaften. Sie ist der große Gegenspieler gegen den werdenden neuen Bürgerblock. Während die Sozialdemokratische Partei handelt, fabriziert die Kommunistische Partei Thesen über das Handeln der Sozialdemokratie. Sie zerbricht sich den Kopf darüber, in welcher demagogischen Verdröhnung sie die Haltung der Sozialdemokratie den kommunistischen Mitgliedern darzustellen soll. Die Aufgabe ist nicht leicht, und so ändern sich die kommunistischen Thesen über die Bedeutung des Auscheidens der Sozialdemokratie aus der Regierung buchstäblich von Tag zu Tag, je nachdem die kommunistische Zentrale in ihrem Bestreben, einen Zweifrontenkrieg gegen ihre rechte und linke Opposition zu führen, bald mehr nach der einen und bald mehr nach der anderen Seite fällt.

Am Sonntag hatte die kommunistische Zentrale die große Weisheit entdeckt, daß die Sozialdemokratie aus der Regierung herausgeworfen worden sei, weil das Bürgertum den Faschismus ohne Schwankungen ungehindert durch die Regierungsteilnahme der Sozialdemokratie durchsehen wolle. Wir haben uns gleich gedacht, daß die kommunistische Zentrale in dieser Weisheit selbst sofort eine bedenkliche rechtsopportunistische Abweichung erblicken würde. Gibt diese Formulierung doch zu verstehen, daß die Sozialdemokratie gewissermaßen ein Bollwerk gegen den Faschismus sei. Die kommunistische Zentrale hat deshalb schleunigst eine neue Theorie fabriziert und in Aufschrift am Dienstag veröffentlicht.

Da heißt es nun wieder, die Müller und Severing hätten den ersten Weg zum Faschismus bedeutet, die Brüning, Schiele, Treviranus den zweiten Weg. Und damit kein Kommunist auf den Gedanken komme, daß die Sozialdemokratie eine Gegnerin des Faschismus sei, wird bellamiert: „Die Sozialdemokraten stimmen mit Hugenberg zusammen für die Erhöhung der Massensteuer, sie sind die Jagdhunde des Bürgerblocks bei der Verfolgung der revolutionären Arbeiterschaft“.

Diese Theorie Nr. 2 hat nun unmittelbar nach ihrer Veröffentlichung einen Betriebsunfall erlitten. Es hat sich gezeigt, daß die Sozialdemokratie zwar wohl mit Hugenberg zusammengestimmt hat, daß aber auch die Kommunisten mit von der Partie waren. Eine Mehrheit aus Kommunisten, Sozialdemokraten und Deutschnationalen hat im Steuerauschuß des Reichstages sowohl die Tabaksteuer als auch die Mineralwassersteuer zu Fall gebracht. Wir müssen also feststellen, daß die Kommunisten selbst mit Hugenberg zusammengestimmt haben. Das ist weniger gravierend. Aber daß sie noch dazu mit der Sozialdemokratie zusammen gestimmt haben, das ist doch schon wieder geradezu eine rechtsopportunistische sozialdemokratische Abweichung! Wir warten also auf die Theorie Nr. 3, die nun wieder nach ultralinks hin neigen muß.

Wir nehmen die blödsinnigen Deklamationen und Scheintheorien, mit denen die kommunistische Zentrale die ernsthaften und entscheidenden Auseinandersetzungen zwischen der Sozialdemokratie und dem werdenden Rechtsblock begleitet, nicht im mindesten ernst. Jede dieser Thesen ohrfeigt die vorhergehende. Aber wir verzeichnen die Tatsache, daß im Laufe dieses entscheidenden Kampfes die kommunistische Partei nichts Besseres zu tun weiß, als die Sozialdemokratie nach Möglichkeit zu beschimpfen. Schon diese eine Tatsache genügt, um das wahre Wesen der kommunistischen Partei vor der Arbeiterschaft ins richtige Licht zu stellen.

Es tritt hinzu die andere Tatsache, daß die über 50 Mann starke kommunistische Reichstagsfraktion in den gegenwärtigen politischen Auseinandersetzungen für die Arbeiterschaft völlig unanständig ist. Sie kann wohl, wie am Dienstag im Steuerauschuß des Reichstages, eine Vorlage mit zu Fall bringen, aber es ist niemals auf sie zu rechnen, wenn es gilt, an die Stelle einer unbrauchbaren Vorlage eine vernünftige im Interesse der Arbeiterschaft zu setzen. Im Augenblick geht der Kampf um den Versuch des werdenden Bürgerblocks im Interesse des Unternehmertums die gesetzgeberischen Voraussetzungen für einen Abbau der Leistungen bei der Arbeitslosenversicherung zu schaffen. Im Kampfe gegen diesen Versuch nimmt die Sozialdemokratische Partei ihre Gegenposition auf der ursprünglichen Regierungsvorlage zur Sicherung der Arbeitslosenversicherung. Es ist das selbstverständliche Interesse der Arbeiterschaft für diese Position wenn möglich eine Mehrheit oder doch eine sehr starke Minderheit zu gewinnen. Jeder Arbeiter aber weiß, daß die kommunistische

# Ablenkungsflügen der bürgerlichen Presse

Der bürgerlichen Presse ist bei ihrem „Sieg“ mit der Rechten sehr unwohl. Sie sucht nach einem Ausweg aus der Entlastung ihres bösen Gewissens, und hat gefunden — die Sozialdemokratie ist schuld. Sie ist an allem schuld: an der Sprengung der Koalition, an der Krisenentwicklung, an der Konsumsteuer, an den Agrargesetzen. In all diesen Fällen wird diese Ablenkungsflüge in der demokratischen Presse betrieben — ganz nach dem Vorbild der kommunistischen Reichstagsfraktion. Sie hat mit Wollust gerade die reaktionärsten Anschläge mitgemacht, immer nach der Parole: „Wir sind nur lustig gegen unsere Grundzüge sündigen — die Schuld schieben wir der Sozialdemokratie zu.“

Die Sozialdemokratie hat sich nicht einen Anschlag auf die Arbeitslosenversicherung abhandeln lassen, darum hat Herr Molkenhauer die Große Koalition gesprengt.

Darauf begann ein lustiges Handeln. Die Wirtschaftspartei, 28 Mann stark, erklärte: „Wenn man auf die berechtigten Wünsche nicht eingeht, wird die Freude mit der neuen Regierung nicht lange dauern.“ Sie erpedierte die Sondersteuer gegen die Konsumsteuern. Die Bayerische Volkspartei, 17 Mann stark, wollte um die Biersteuer wie um alle Hosen: erst trieb sie sie auf 50 Prozent, dann noch einmal auf durchschnittlich 100 Prozent herunter.

Wir haben nicht gehört, daß Herr Brüning oder Herr Molkenhauer gegen diese Taktik Einwände erhoben hätten, wir wissen bestimmt, daß es Herrn Molkenhauer nicht eingefallen gegenüber den Expreßern mit Demission zu drohen. Sie ben Lustig mitgemacht. Es war ein Handeln und Denken, als wenn Zigeuner um Pferde handelten!

Die Leute um Schiele, und die Wirtschaftsparteiler und Bayern haben vom Zentrum gelernt. Das hat einsteht: kein Finanzprogramm, kein Youngplan! Nun drohen Splittler: keine Zugeständnisse, kein Kabinett Brüning. Siehe da: das Kabinett Brüning war weich wie Wachs in den Händen.

Die Lehre: die Molkenhauer und Genossen wollten einer beliebigen sachlichen Forderung der 152 Mann starken sozialdemokratischen Fraktion nicht nachkommen, aber sie haben sich willig demagogischen Ansprüchen der Splittlergruppen unterworfen. Daraus hervorgeht, daß nicht die Sozialdemokratie die Schuld an der Sprengung der Großen Koalition trägt, sondern eine aus der Forderung nach dem Bürgerblock geborene Provokationsaktion des Zentrums.

## 16 Regierungen fragen an

Die Zollgefahren für die deutsche Handelspolitik.

Die Demokraten haben gestern Mann für Mann die neuen Zollerhöhungen angenommen. Die demokratische Presse aber übt an diesen Zollerhöhungen die allerschärfste Kritik. Selbst ein Blatt wie der „Berliner Börsenkurier“, der dem Brüning-Kabinett im ganzen günstig gesinnt ist, erhebt gegen die Regierung die schwersten Angriffe und schreut dabei sogar vor Indiskreditationen nicht zurück. In einer Besprechung der gestrigen Reichstagsfraktion bemerkte er:

Vergebens hat man darauf gewartet, daß auch der Reichsaußenminister Dr. Curtius, der für die Handelsvertragspolitik doch immerhin in erster Reihe verantwortlich bleibt, von der Tribüne des Reichstages her einige Worte in einem Augenblick sprechen werde, in dem die Proteste von sechzehn Staaten in Berlin eingetroffen sind, die Befürchtungen über den neuen Zollkurs der Reichsregierung aussprechen.

Es handelt sich hier um eine etwas übertriebene Wiedergabe von Mitteilungen, die ein Vertreter des Auswärtigen Amtes in einer vertraulichen Sitzung des Handelspolitischen Ausschusses des Reichstages gemacht hat. Natürlich liegen nicht „Proteste“ im völkerrechtlichen Sinne vor, zu denen kein Anlaß besteht, solange Deutschland die abgeschlossenen Verträge respektiert, sondern nur Anfragen und Erklärungen, in denen die Sorge um die zukünftige Gestaltung der handelspolitischen Beziehungen zum Ausdruck kommt. Die Mitteilungen des Auswärtigen Amtes haben gleichwohl im Ausschusse einen sehr starken Eindruck gemacht, freilich leider keinen so starken, daß die bürgerlichen Parteien von ihrem Vorhaben Abstand genommen hätten. Das Streben, für die Regierung Brüning eine Mehrheit zusammenzutauen, besiegte alle sachlichen Bedenken.

## Wird etwas aus der Zollkonvention?

Am 15. April ist die Frist für die Unterzeichnung des kommerziellen Abkommens der Zollfriedenskonferenz abgelaufen. Nachdem in den letzten Tagen noch Polen, Schweden und Rumänien die Konvention unterzeichnet haben, ist die Zahl der Unterzeichner auf 17 Staaten gestiegen. 21 Staaten haben das Protokoll über die weitere Wirtschaftspolitik unterzeichnet. Die Inkraftsetzung der Konvention hängt davon ab, ob die Staaten, die sie unterzeichnet haben, bis zum November ihre Ratifikation vollziehen und ihre Zoll-





**Backfisch-Kleider** Popeline, nette sparter Stückerel, viele schöne Farben bis Größe 44 **9<sup>50</sup>**

**Damen-Kleider** Veloutine mit heller Ornatur, bis Größe 48 **19<sup>75</sup>**

**Damen-Mäntel** Ripk, marine, schwarz ganz gefüttert, tolle Form bis Größe 50 **29<sup>75</sup>**

**Damen-Mäntel** Kammgarn-Stoffe, moderne Ausführung, ganz auf Kunstseide bis Größe 48 **32<sup>50</sup>**

**Kinder-Mäntel** Stoffe, englische Art, nett gearbeitete Gürtel-form bis Größe 60 **5<sup>50</sup>**

**Kinder-Kleider** Popeline, schöne Farben bis Größe 60 **5<sup>75</sup>**

---

**Herren-Anzüge** modern gemusterte Chevrotstoffe, nette zweifelhafte Form **25<sup>00</sup>**

**Herren-Anzüge** moderne blaugraue Farbe, haltbare Kammgarnstoffe, vorzügliche Verarbeitung und Patin **39<sup>50</sup>**

**Herren-Lumberjacks** aus kariertem Velvet, nette Form, mit Releverschlöß **16<sup>75</sup>**

**Herren-Kniickerbocker** haltbare Stoffe, moderne Karos **4<sup>95</sup>**

**Seppelosen** äußerst haltbare Qualität für 3 Jahre **2<sup>40</sup>**  
Jede weitere Größe 20 Pfg. mehr

**Knaben-Anzüge** haltbare Stoffe, hochschleisende Form für 3 Jahre **4<sup>65</sup>**  
Jede weitere Größe 50 Pfg. mehr

---

**Glocke** aus modernem Bortengeflecht hellfarbig mit dunklem Vorstoß und Bandgarnitur **2<sup>95</sup>**

**Glocke** aus Henkeflecht mit Band und Schnalle garniert **3<sup>85</sup>**

**Frauenhut** aus Florina, verschiedene Formen mit Band garniert **5<sup>95</sup>**

**Aparte Glocke** große Form Florina mit und ohne Hauspitze mit Glanzband garniert **7<sup>50</sup>**

**Kinderhut** Glockenform aus Kunstseide mit besticktem Band, viele Farben **1<sup>90</sup>**

**Kinder-Strohhat** hell mit dunklem Vorstoß oder gemustert, mit Band garniert **2<sup>75</sup>**

# Zum OSTERFEST

Die richtigen Angebote und Preise

**Schalkragen** zugespitzte Form, Seldenslips oder Crêpe de chine, gestickt oder mit Spitzen garniert **0<sup>75</sup>**

**Perlenpasson** in vielen Farben und Ausführungen **1<sup>95</sup>**

**Moderne Kleiderkragen** Schal- od. Passonform mit und ohne Jabot **2<sup>75</sup>**

**Kostümtücher** bunt Crêpe de chine in großer Muster-Auswahl **4<sup>75</sup>**

**Damen-Schlüpfer** glatt, kunstseid. Trikol, großes Farben-Sortiment, alle Größen durchweg **1<sup>45</sup>**

**Damen-Prinzebrücke** Kunstseide glatt und gestreift, alle Größen durchweg **1<sup>95</sup>**

**Damen-Schlüpfer** glatter kunstseid. Trikol, gute haltbare Qualität, schöne Farben, alle Größen durchweg **2<sup>75</sup>**

**Damen-Prinzebrücke** Charmeuse mit Spitze in feinen Pastellfarben, alle Größen durchweg **3<sup>95</sup>**

**Damen-Hemden** Batist oder Wäschestoff mit Stückerel oder Spitze **1<sup>65</sup>**

**Elegante Damen-Nachthemden** weiß oder farbig Batist mit Spitze **3<sup>35</sup>**

**Damen-Prinzebrücke** Batist mit Klöppel- od. Valeniennesspitzen **2<sup>95</sup>**

**Damen-Schlafanzüge** mit langem Arm, feine Form **5<sup>65</sup>**

**Halbstelze Kragen** bewährte Qualitäten **0<sup>45</sup>**

**Selbstbinder** Rlasenmengen in modernen Stretten, letzte Neuheit **0<sup>95</sup>**

**Sportgürtel** Vollrundleder 31 und 28 mm breit, mit Koppelschloß **0<sup>95</sup>**

**Sporthemden m. Schifferkragen** "Zephir, Indanliren" Größe 50 **1<sup>10</sup>**  
Jede weitere Größe 20 Pfg. mehr

**Gummi-Hosenträger** mit kunstseidener Gummibläse, Socken und Armhalter **1<sup>25</sup>**

**Farbige Oberhemden** vorzügliche Popeline-Qualitäten **3<sup>75</sup>**

**Weiße Oberhemden** feinstes Rumpfstoff mit gemusterten Einsätzen und Klappmanschetten **3<sup>75</sup>**

**Wochenend-Hemden** mit Kragen und Bläser, moderne Sportstoffe, leicht geräut **5<sup>75</sup>**

**Herren-Sportmützen** moderne Sportstoffe **0<sup>95</sup>**

**Herren-Hüte** Wolflitz, modernste Formen und Farben **5<sup>75</sup>**

**Damen-Strümpfe** Waschkunstseide, feinstmaschige Qualität, moderne Straßenfarben **1<sup>75</sup>**

**Damen-Strümpfe** "Spezial Flor" mit farbiger Kante in allen Modelifarben **1<sup>75</sup>**

**Herren-Jacquardsocken** Flor mit Kunstseide plattiert, neueste Muster, Paar **0<sup>75</sup>**

**Damen-Handschuhe** mit 2 Druckknöpfen, Seldens-Ersatz mercerisiert, moderne Farben **0<sup>75</sup>**

**Damen-Taschentücher** Batist mit Hobisaum und gestickten Ecken, Stück **0<sup>75</sup>**

**Damen-Taschentücher** mit bunt gestickten Ecken **0<sup>75</sup>**

**Damen-Taschentücher** Makobatist, weiß m. Atlasstreifen oder Indanlirenkanten, mitteligroß **0<sup>75</sup>**

**Damen-Taschentücher** mit weiß und bunt gestickten Ecken, auch Handarbeit **1<sup>75</sup>**

**Kinder-Spangenschuhe** hell- und dunkel-mode, Größe 23-26 **4<sup>75</sup>**

**Damen-Lackspangenschuhe** mit Blockabsatz **7<sup>75</sup>**

**Damen-Pumps** modifarbig mit Louisabsatz **8<sup>75</sup>**

**Herron-Halbschuhe** braun und schwarz, neueste Formen **10<sup>75</sup>**

**Oster-Artikel**  
Schokolade - Marzipan - Pappmaché  
In allen Preislagen

**Dragée-Eier** mit Füllung **0<sup>35</sup>**  
1/2 Pfd. Mk.

**3 Tafeln Vollmilch-Schokolade** **0<sup>90</sup>**  
A 100 g in Cellophan **0<sup>90</sup>**  
Paket Mk.

# BARASCH

Das älteste Warenhaus im deutschen Osten

## Samilien-Anzeigen

Ein treues Gatten- u. Vaterherz hat aufgehört zu schlagen!  
Am 14. April, abends 7<sup>1/2</sup> Uhr, verschied nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger-, Groß- und Urgroßvater

**Julius Schönfelder**  
im Alter von 72 Jahren.

im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Karoline Schönfelder**  
geb. Jansch  
nebst Anverwandten.

Beerdigung: Donnerstag, den 17. April, nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause in Hartlieb nach dem Friedhof in Krietern. 1528

**Begräbniskasse der Bauhilfsarbeiter.**  
Am Montag, 14. April, verstarb unser langjähriges Mitglied, der Bauhilfsarbeiter

**Julius Schönfelder**  
im Alter von 72 Jahren.  
Ein ehrendes Andenken bewahren ihm  
Die Mitglieder der Begräbniskasse der Bauhilfsarbeiter.

Beerdigung: Donnerstag, 15. Uhr, vom Trauerhause Breslau-Hartlieb 16 nach dem Friedhof Breslau-Krietern.

**Deutscher Bauwerksbund.**  
Am Montag, 14. April, verstarb unser langjähriges Mitglied, der Bauhilfsarbeiter

**Julius Schönfelder**  
im Alter von 72 Jahren.  
Ein ehrendes Andenken bewahren ihm  
Die Mitglieder der Bauwerksbund Breslau.

Beerdigung: Donnerstag, 15. Uhr, vom Trauerhause Breslau-Hartlieb 16 nach dem Friedhof Breslau-Krietern.

Die „Frauenwelt“ den Frauen zum Lesen, Denken und Schauen!

**„Frauenwelt“**  
eine Halbmonatsschrift für die Frau des schaffend. Volkes. Preis 35 Pf.  
Zu bestellen bei all. Zeitungsanstalten.

**Gesamtverband der Arbeitnehmer**  
(Abt. Zigaretten-Industrie.)  
Am 12. April verschied unser wertvolles Mitglied der Packer

**Fritz Passauer**  
im Alter von 46 Jahren.  
Ehre seinem Andenken!  
Die Ortsverwaltung Breslau.  
Beerdigung: Mittwoch, 16. April, nachm. 2<sup>30</sup> Uhr, von der Leichenhalle des St. Salvator-Friedhofes.

Am 15. April verschied plötzlich unser Kollege der Schlosser

**Robert Fiedler**  
im blühenden Alter von 37 Jahren.  
Ein ehrendes Andenken bewahrt ihm

St. Gr. Die Belegschaft der Firma Hydrometer A.-G.

Ich habe mein Büro von **Gartenstraße 65** nach **Gartenstraße 40** verlegt. Neue Fernsprech-Nummer **59919**.

**Simon,**  
Rechtsanwalt und Notar.

Bei **Schlaflosigkeit** und **Nervosität** sowie bei **nerösen Magen-** und **Serbschwächen** wirken **beruhigend** und **kräftigend**

**Fünffache Baldrian-Tropfen**  
Nur echt mit **gelegentlich** Namen **Penavalin**  
**Nyctea-Apothek** 1517  
Breslau, Tauentzienstraße 21, Ecke Grünstraße.  
Nehmen Sie keine minderwertigen Nachahmungen!

**Christopher Addison:**

**Praktischer Sozialismus**  
Übersetzt und mit Vorwort und Anmerkungen versehen von **Hermann Kranold-Steinhilber**  
Mk. 2.00

**Volkswachbuchhandlungen**  
Breslau  
Neue Graupenstraße 5, Friedr. Wilhelm-Str. 105, Flurstr. 4

**Für Gründonnerstag und Karfreitag**

**Seelachs** ohne Kopf... Pfd. **32** ⤴  
**Kabeljau** ohne Kopf... Pfd. **36** ⤴  
**Schellfisch** ohne Kopf... Pfd. **70** ⤴  
**Goldbarsch** ohne Kopf Pfd. **42** ⤴  
**Koteletts**... Pfd. **70** ⤴

Ferner:  
**Marinaden und Räucherwaren in reicher Auswahl**

**NORDSEE**  
Bohrer Str. 2, Neue Schwedlitzer Str. 10  
Schmiedebrücke 19 u. 59  
Anderssonstr. 2 Gräbschener Str. 6

„In Umstellung eines bekannten Satzes könnte man hier sagen, daß uns dieses Werk auf der ganzen Welt niemand nachmachen kann.“  
Volkstimme, Frankfurt a. M., über den „Großen Brockhaus“.

**Band IV soeben erschienen**

Jetzt noch günstige Bezugsbedingungen:  
1. Bequeme Ratenzahlungen,  
2. Umtausch alter Lexika.

Verlangen Sie noch heute von Ihrem Buchhändler oder direkt vom Verlag kostenfrei und völlig unverbindlich für Sie die anregende und reich bebilderte Broschüre:  
**Der Große Brockhaus neu von A-Z**

**F.A. BROCKHAUS/LEIPZIG**

**Safeate** verleiht in unserer Zeitung den größten Erfolg!

**Genossen** deckt Euren Bedarf bei unseren Inserenten!

Der neueste  
**Jack London**

Die glücklichen Inseln  
ist soeben erschienen

**Volkswachbuchhandlungen Breslau**  
Neue Graupenstraße 5  
Friedrich-Wilhelm-Straße 105, Flurstraße 4

**Wer leiht**  
Vareigenen, in lich Stellung bei Wehrde, 250 Mt. auf 10 Monate eventl. gegen Wechsel. Off. unt. A. 1529 a. b. Geschäftsstelle d. Zeitung erbeten.

**Damen-Kleider und -mäntel**  
Nur Neuheiten, Total-Ausverk. in jed. annehmb. Preis zu verk.  
**G. Friedländer, Sonnenstr. 30**

**Wohnungen**  
**Wohnungstau**  
Biete 1 fenstr. Stube mit G. u. Wasser, Jr. Nr. 14.60. Ein Stube mit hell. Küche, W. Kabinett. Zahl. mögl. Offerten unt. B. 796 an Geschäftsst. dies. Zeit. erbeten.

**Verkäufe**  
**Ein Radio-Apparat**  
3 Röhren, billig zu verkaufen. Baum, Mathiasstr. 110.

**Samt-Mantel**  
braun o. rot, prima, Mt. 1. G. Friedländer, Sonnenstr. 30

**100 getragene Anzüge**  
von 10.00 Mt. an

**Nur Oberstr.**

**Arbeitsmarkt**  
Heimarbeit schriftlich  
**Vitalis-Verl. München**

**30 der „Vollwacht“ haben Stellen-Angebote**  
Infolge ihrer großen Bekanntheit in Arbeiterkreisen helfen Größte

**Kleine Anzeigen**  
And. komp. gelegte einp. poltliche Angelegen. von 25 Pf. an. Kaufgeboten u. nur von Privat. Offerten unt. B. 796 an Geschäftsst. dies. Zeit. erbeten.

**1 Kleiderkasten**  
eine Bettdecke mit 100 Pf. an. Offerten unt. B. 796 an Geschäftsst. dies. Zeit. erbeten.

**Unterbreitungs**  
mit 20 Pf. an. Offerten unt. B. 796 an Geschäftsst. dies. Zeit. erbeten.

Der konzessionierte Stahlhelmverein

Ein nicht zu billigender Beschluß des Stadtausschusses

In der letzten Sitzung des Stadtausschusses verlangte...

lokal" getrieben wird, ist nichts weiter, als ein gastwirtschaftlicher...

Die Interessenvertreter des Einzelhandels in der Reichsregierung sind drauf und dran...

Konsumvereinen mit über 1 Million Jahresumsatz eine Sondersteuer von einem halben Prozent aufzulegen!

Das heißt nichts anderes, als daß die in den Konsumvereinen organisierten Verbraucher...

Wird diese neueste Schandtat Gesetz — und daran ist kaum noch zu zweifeln —, so gilt es, alle Verbraucher...

Deshalb, Verbraucher, erkennt das Gebot der Stunde und schließt euch den bestehenden Verbraucherorganisationen an!

Denkt aber auch daran, daß die Verbraucherorganisation nur in der Einheitlichkeit ihre volle Stärke und Kampfkraft entfalten kann...

Besteuerung der Konsumvereine

Eine Erwiderung auf die Steuerforderungen des Einzelhandels. Ebenso ein Beitrag zur Steuer-Gesetzgebung der gegenwärtigen Regierung

Wir brachten dieser Tage an dieser Stelle einen Bericht über eine Versammlung des Einzelhandels...

Behörden anzureizen, um so einer einseitigen Rechtsprechung willkommene „Material“ zu beschaffen.

Dadurch hat man heute schon erreicht, daß derselbe Rabatt, der bei jedem Einzelhändler steuerfrei bleibt...

Trotzdem die Konsumgenossenschaften des Zentralverbandes deutscher Konsumvereine heute schon mehr als 16 Millionen Reichsmark an Steuern zahlen müssen...

Eine Antwort an Stadtrat Fuchs

durch eine Entschließung des Neumieterschutzverbandes

Bei der Beantwortung der Anfrage des Stadtrats Dr. Fuchs u. a. aus, daß der Mieterstreit „auf Verhöhnung durch gewissenlose Elemente“ zurückzuführen ist.

Gegen diese anmaßende und arrogante Neuerung erhebt der Neumieterschutzverband Breslau E. W. den schärfsten Protest.

Aus diesen Gründen weist der Neumieterschutzverband Breslau E. W. die Annahme des Herrn Fuchs auf das entschiedenste zurück...

Man kann es durchaus verstehen, wenn der Einzelhandel daran festhält, um allzu starke Belastungen des neuen Steuer...

Aus dem Gerichtssaal

Für 6. Mark fünf Jahre Zuchthaus

Der Fluch der Rückfälligkeit

Unter der Anklage, zwei Straßenraubfälle begangen zu haben, die ihm einen Gewinn von 6 Mark einbrachten...

Am 14. Januar d. J., abends gegen 10 Uhr, kam die 71 Jahre alte Frau S. vom Art. Als sie in der Nähe des Flugplatzes war, um sich in ihre Wohnung nach Cocol zu begeben...

gleich zu bestrafen. Die Mindeststrafe für eine solche Tat sind fünf Jahre Zuchthaus.

Ein alter Esel

Eine schwere Gefahr für die heranwachsende Jugend ist der 60 Jahre alte Hausbesitzer Adolf König.

Die Ermordung des Bamberg

Die Voruntersuchung wegen Mordes wurde gegen den 26 Jahre alten Gastwirtssohn Erich Luz und den 25 Jahre alten Arbeiter Erich Burghardt...

Breslauer Schwurgericht

Am 5. Mai beginnt unter Vorsitz des Landgerichtspräsidenten Dr. Lehndorff die dritte diesjährige Schwurgerichtstagung.

Wie steht die Gerechtigkeitsliebe des Einzelhandels in Wirklichkeit aus?

In demselben Atemzuge nämlich, mit dem Herr Dr. Tiburtius gegen jede ungerechte Steuerbelastung des Einzelhandels...

Das ist das alte Lied von der angeblichen Verfehlung der Konsumvereine, was schon alten Vorkriegsdeutschland in Verfolgung aller Absichten angeklammert wurde...

Denn Steuervorrechte oder Steuerfreiheiten der Konsumvereine gibt es in Deutschland nicht, wohl aber wird das an den Konsumvereinen begangene Steuerunrecht immer größer!

Vorhin wir einmal den Ursachen dieser bewußt unwahren Angaben nach. Die deutschen Konsumvereine beider Nationen waren im Jahre 1928 am gesamten Kleinhandels...

Über die Statistik lehrt auch, daß die Zahl der selbständigen Handelsbetriebe sich in außerordentlich rascher Weise, und in den Jahren 1907 bis 1925 um 52,3 Prozent vermehrt...

Gegen diese unangenehme Zeiterscheinung anzukämpfen, ist in erster Linie Aufgabe des Kleinhandels, aber dagegen man abschließend kein Wort, sondern man geht mit den äußersten Mitteln gegen die Konsumvereine!

Blondes Haar: PIXAVON als Shampoo, Beutel 30 A.





**Stadt-Theater**  
(Opernhaus)  
Mittwoch 1488  
20 bis 23 Uhr:  
Abonn.-Vorstellung D 17  
**Der Wildschütz.**  
Donnerstag  
20 bis und 22, 23 Uhr:  
Abonn.-Vorstellung E 17  
**Schuld und Sühne**  
Freitag  
18 bis gegen 22, 30 Uhr:  
**Parsifal.**

**Lobe-Theater**  
Telefon: 50747  
Täglich 20, 15 bis 23;  
**Die Rilla Dreyfus**  
Freitag:  
Geschlossene Vorstellung.

**Thalia-Theater**  
Täglich 20, 15 bis 22:  
**Herr Lamberthier**  
Freitag geschlossen  
Montagabend, Sonntag,  
Freitag 20, 15 Uhr:  
Gastspiel W. Mayerhold  
Moskauer Staatstheater  
**Brülle, China**  
Sieben Bilder  
von S. Trejakow.

**Schauspielhaus**  
Operettenbühne  
Tel. 36300  
Täglich 8 Uhr  
Wegen des  
sensationalen Erfolges  
verlängertes Gastspiel  
Kammersänger  
**Georg Schmitzer**  
von der Wiener Staatsoper  
**Kurt von Millendorff**  
v. Berliner Metropoltheater  
**Martin Kettner**  
v. Berliner Metropoltheater  
**Trude Reiter**  
in Jean Gilberts  
Welterfolg

**Hotel Stadt Lemberg**  
Freitag, den 18., 8 Uhr  
(Karfreitag):  
**Das Apostelspiel**  
von Max Meil  
An beiden  
Osterfeiertagen:  
nachmittags 2 Uhr:  
**Osterhäslens**  
**Zauberkeie**  
Nachmittags 1/2, 5 Uhr:  
**Das Land**  
**des Lächelns**  
Abends 8 Uhr:  
**Hotel Stadt Lemberg**

**Eich Bücherschränke**  
Rm. 85.- 125.- 165.-  
**Eich. Kredenzen**  
Rm. 100.- 130.- 165.-  
**Eich. Schreibtische**  
mit Sessel Rm. 165.-

**S.Brandt & Co.**  
Gartenstr. 65, L. 11263

Ein Lebensbild  
von  
**Friedrich Engels.**  
Der Jugend erzählt  
von Dr. Willi Cohn.  
Preis 90 Pf.  
Wolfsbach-Verlag.

**Liebig**  
16.-30. April  
täglich 8 Uhr.  
La bella Salina  
Das Girl in der Luft.  
Checita u. Alfredo  
Brunswick  
Tanz- u. Musikol-Revue  
Clever Henriquez  
Miss May Mc. Tensen  
Caprano  
das lachende Genie  
der Zeichenkunst  
Joseph J. Spahn u. Neil E. Phillips  
erlauben sich darzubieten  
**PHANTASMA**  
den sprechenden Pügel, - das Wehrtsel von 1980  
2 Croketts  
humoristische Jongleure  
4 Redams  
Kraft-Spiele.  
Gavin u. Astor  
Tanzsensation.  
Pakhird  
der Mann ohne Nerven  
Ernst Petermann  
Vorträge aus eigener Feder  
Sonn- u. Festtags auch nachm.  
4<sup>00</sup> das vollständige Pro-  
gramm zu ermäßig-  
ten Preisen

**Berücksichtigt unsere Inferenten!**

**Gebrauchte Möbel**  
Ausz.-Tisch, Flurgarderobe  
kl. Schrank, eins. Beistellen  
Waschtisch, Nachtsch, Klub-  
lampe, Sofa, gr. Mahagoni-  
Spiegel, billig zu verkaufen  
**S. Brandt & Co.**  
Gartenstr. 65, L. 11264

**Kommen Sie sofort!**  
**Wie ist das möglich?**  
20 neue **Anzüge**  
à 18,50 M. bei Abgabe des letzten  
Getrag. Anzüge von 10.- an  
Getrag. Jacketts von 4.- an  
Getrag. Mäntel von 6.- an  
Getrag. Smoking, sportbillig  
Eine Serie prima Kammer-  
Anzüge (Möbk.) Mk. .. 41.-  
Weihenburger Str. 3.

**Der Wahre Jacob**  
Sozialdemokratisches  
Witzblatt - Zu haben  
in den Volkswacht-  
Buchhandlungen und  
bei den Zeitungs-  
trägern  
Preis 50 Pf.



**Billig und doch vorzüglich,**  
ausgiebig wie gute Butter, ist die  
„frische Resi“.  
Sie ist aus edelsten Fetten unter  
Verarbeitung feinsten, fetter Al-  
piner Alpenmilch hergestellt und  
nimmt dadurch die wertvollen Eigen-  
schaften des Milchfettes an. Hoher  
Nährwert und gute Bekömmlichkeit  
machen die „frische Resi“ als Brot-  
aufstrich in jedem Haushalle, aber  
auch als Koch-, Brat- und Backfett  
in jeder Küche, unentbehrlich. Wie  
sprichwörtlich ein Käsebrot mit  
„Resi“! Wie appetitlich ist der Braten  
wie pikant die Sauce und wie delikate  
der Kuchen, wenn „Resi“ zur Zubere-  
itung genommen wurde. Und die  
Hauptsache - Sie sparen, denn das  
halbe Pfund kostet nur 50 Pfennige.  
Probieren Sie diese bayerische Tafel-  
margarine, Sie nehmen sie immer

Und aufs Brot die frische  
**Resi**  
die berühmte bayerische Kernmargarine

**Ostern mit preiswerten Herren-Artikeln von Tietz**

**Der elegante Binder**  
feste Streifen-Muster und große Formen;  
denn die großen Knoten sind modern  
Von 7,90 bis herab zu **95** Pfg.

**Der moderne Kragen**  
mit langer Spitze, 4fach Mako, „Marke  
Roteck“, unübertreffliche Ausführung  
3 Stück 2,75, Stück **95** Pfg.

**Elastische Hosenträger**  
„Marke Roteck“, aus vorzüglichen,  
lange haltbaren Gummibändern. Unsere  
Hausmarke **1** 95

**Das bunte Oberhemd**  
mit passendem Kragen, aus Zephir- und  
Popeline-Stoffen, besonders geschmack-  
volle Musterung. . . . . 12,75, 9,75, 6,90, **5** 90

**Tietz-Hüte**

- „NIMBUS“ Wolllut, solide Strapazier-Qual. **4** 90
- „ELTAG“ unsere Hausmarke, wegen ihrer Tragfähigkeit besond. empfehlenswert. **6** 50
- „LLOYD“ eine Spezialität für den Herrn, der moderne Formen liebt, ohne zuviel ausgehen zu wollen. **7** 90
- „MIAMI“ eine Wolllut, von unübertreffl. Güte auf Futter. Feine Leder-Ausstattg. **9** 75
- „ASTOR“ Haarflitzqualität, sehr feuchte Frühlingsfarben. **12** 50
- „HABOCK“ die bekannte Garant-Marke in vorzüglichem Haarflitz. **14** 50
- „MERAN“ der Haarflitzhut f. d. verwehnten und anspruchsvollen Herrn. **17** 50

Leinhard Tietz, A. G. Breslau, Ohlaustr. 317, 31-75, Tel. 56854

**WAPPENHOF**  
Heute Mittwoch und morgen Donnerstag:  
**2 Vorstellungen**  
4 Uhr und 8 1/2 Uhr  
mit dem großen Oster-Programm  
Programm vom 16.-30. April: 1921  
Elsa & Bob, akrobatisches Polpourri; 2 Flügler,  
Steop-Tanz-Intermezzi; Excelesior-Sisters, moderner  
eleganter Rad-Akt; 3 Roschkalas, elegants Equili-  
bristen; Irma Dornau in ihren Grolesken und Kari-  
katuren, Gesang, Musik und Tanz; Jonny-Comp.,  
Tier-Revue im Zigeuner-Lager; M. und F. Leons,  
lyrisches Gesangs-Duo; The Willeya-Trio, phäno-  
menaler Balance-Akt; Willy Hampel, Komiker mit  
neuen Vorträgen; 3 Bourbonnells in ihrem erst-  
klassigen Spring-Akt.  
Eintritt nachmittags 30 Pf., abends 50 Pf.

**Elegante gebrauchte Anzüge und Mäntel**  
Gehrod-, Frack- und Smoking-Anzüge  
spottbillig nur im  
Selbhaus Kupferschmiedestraße 32!

**Sport-Anzüge, Windjacken**

Wettermäntel / Gummimäntel  
Trenchcoat / Sporthosen  
Lumberjacks / Wanderhosen  
Lederkleidung  
Netten-Sport- u. Beaus-Kleidung  
Oskar Dehmel  
Breslau Neumarkt 45  
Zahlungsvereinfachungen durch die Kunden-  
Kredit G. m. b. H., Gartenstraße 97.

Fernsprecher 21737 u. 21738  
Bediegene und zweckmäßige  
Ausführung aller Drucksachen  
prelawert in kürzester Lieferzeit!

**Druckerei VOLKSWACHT**  
BRESLAU 2 - Flurstraße Nr. 4/5

**Brauerei und Ausschank Zum großen Meerschiff**  
Reuschestraße 28 - Inh. E. Vogel  
3 Minuten vom Kbelplatz Fernsprecher 506 33  
Der Ausstoß von  
**Märzen-Bier**  
hat begonnen.  
Auch in Flaschen und Bismars frei

**Emile Zola**  
Les seine Romane:  
**Germinal - Das Werk - Nana - Der Zusammenbruch**  
Jeder Band in Ganz-  
leinen gebunden nur Mk. **3.00**  
Volkswacht-Buchhandlungen  
Breslau, Ohlaustr. 317, 31-75, Tel. 56854

Für Baumeister  
Architekten  
Technische Büros  
Die Sorten Zeich-  
nungen und technische  
Kopien, Auftragspapiere  
und Kopierblätter  
aus dem System  
von Prof. Dr. Ing. Hermann  
Lössing & Pohl  
Lössing & Pohl  
Fertiggeschäft, Breslau,  
Technische Büros, Gartenstr. 97





Unheimliche Arbeitslosenzahlen

Noch immer 3 Millionen

Im Reichstag hat am Dienstag der frühere Reichsarbeitsminister Wiffel als Wortführer der Opposition bei der Beratung des Gesetzesentwurfes zur Vorbereitung der Finanzreform mit scharfem Nachdruck auf den Ernst der Arbeitsmarktlage aufmerksam gemacht.

Die Zahl der Arbeitslosen im Monatsdurchschnitt rechnet die „Kölnische Zeitung“ beantwortet die Warnung Wiffels mit dem Vorwurf, er treibe jetzt Zweipessimismus, wie er noch vor einem halben Jahre sich einem Zweioptimismus hingeeben habe.

Die Frühjahrsbewegung auf dem Arbeitsmarkt — so lautet der Bericht der Reichsanstalt für Arbeitslosenversicherung — hat sich in der Berichtzeit (zweite Märzhälfte) weiter durchgesetzt.

Die Gesamtzahl der Hauptunterstützungsempfänger betrug mithin nach den Voranmeldungen der Landesarbeitsämter am 31. März 2 347 077, das ist rund 256 000 mehr als im Vorjahre.

Der Rückgang der Arbeitslosigkeit im Berichtszeitraum wurde ausschließlich von der Saisonbewegung getragen. Sie war aber geringer im Ausmaß und schwächer in der Intensität als im Vorjahre.

Die amtliche Darstellung gibt nicht entfernt den Ernst der Situation wieder, in der sich zurzeit der Arbeitsmarkt befindet. Nichts liegt uns ferner als Schwarzmalerei. Die Durchschnittsschätzungen der Konjunkturforschungen sind einseitig nur Vermutungen.

Das Mehr an Arbeitslosigkeit, das wir gegenüber dem Vorjahre haben, verdanken wir nicht zuletzt der Politik des früheren Reichsbankpräsidenten Dr. Schaack. Die 250 000 Unterstützungsempfänger in der Arbeitslosenversicherung wie in der Krisenfürsorge, die wir gegenüber dem Vorjahre mehr zu verzeichnen haben, sind die Arbeitslosen des Herrn Schaack; denn auf sein Schuldbonus gehört die Tatsache, daß auf dem Bauplatz sich noch immer kein Leben regt.

Was wird die neue Regierung unternehmen, um rechtzeitig den auf dem Arbeitsmarkt auftretenden neuen, sehr ernstlichen Gefahren entgegenzutreten? Die Gemeinden sind ausgepumpt. Im Deutschen Städtebund fordert man stämmig Ausdehnung der Krisenfürsorge. Wird die neue Regierung diese Forderung, die nicht nur von den Gewerkschaften und der Sozialdemokratie, sondern auch von bürgerlichen Sozialpolitikern gefordert wird, erfüllen?

Muß der Arbeitslose auch eine Arbeit außerhalb seines Wohnortes annehmen?

Der eigentliche Zweck und die eigentliche Aufgabe der in dem Gesetz für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung genannten Fürsorge für die arbeitslosen Volksgenossen besteht nicht darin, Unterstützung zu gewähren, sondern darin, die Arbeitslosen durch Vermittlung einer Arbeitstelle dem Produktionsprozess wieder zuzuführen.

Die Arbeitslosen in Arbeitsverhältnisse unterzubringen. Es liegt dies nicht nur im Interesse der einzelnen Versicherten, sondern ebenfalls im Interesse der gesamten Versicherung.

Für alle Versicherten ist nun die Frage von großer Bedeutung, ob sie gezwungen werden können, eine Arbeit anzunehmen, die außerhalb ihres Wohnortes zu verrichten ist.

- 1. für die Arbeit nicht der tarifliche, oder soweit ein solcher nicht besteht, der im Beruf ortsübliche Lohn gezahlt wird, oder,
2. die Arbeit dem Arbeitslosen nach seiner Vorbildung oder früheren Tätigkeit oder seinem körperlichen Zustand oder mit Rücksicht auf sein späteres Fortkommen nicht zugemutet werden kann, oder
3. die Arbeit durch Zustand oder Aussperrung freigeworden ist, für die Dauer des Zustandes oder der Aussperrung, oder
4. die Unterkunft gesundheitlich oder sittlich bedenklich ist, oder
5. die Versorgung der Angehörigen nicht hinreichend gesichert ist.

Kann der Arbeitslose nicht einen dieser Gründe vorbringen, dann muß er die Arbeit auf jeden Fall annehmen.

Gesetzliche Regelung der Bauspartassen

Das „Bausparen“ ist aus den angelländischen Ländern nach Deutschland gekommen. In England und Amerika liegt allerdings der Schwerpunkt des Bausparens auf dem „Sparen“.

In dieser Verliebtheit der eigentümlichamerikanischen und der deutschen Bauspartasse liegt auch der Grund für die Skepsis, mit der das deutsche Bausparwesen immer noch betrachtet werden muß.

Bereits vor längerer Zeit ergab sich, daß die bestehenden gesetzlichen Bestimmungen für das Bausparwesen nicht mehr genügt.

Die Reichsregierung beabsichtigt zuerst die Vorlage eines besonderen Bauspartassengesetzes. Schließlich einigte man sich aber darauf, die Bestimmungen über das Bausparwesen in das neue zu fallende Depot- und Depositengesetz hineinzuarbeiten.

Der Grundgedanke dieses Entwurfes ist der, daß Bauspartassen in Zukunft für ihren Geschäftsbetrieb eine besondere Konzession brauchen und daß sie der staatlichen Aufsicht unterstellt werden.

Bisher waren die Gesellschaftsverträge bzw. die Satzungen der Bauspartassen oft rechtlich unklar, so daß bei den Bausparern in vielen Fällen falsche Vorstellungen über das Wesen, den Zweck und die Ziele der Kasse entstehen mußten.

Genau zu bestimmen sind in Zukunft auch die Vorschriften über die dringliche Sicherung der Darlehen sowie über die Zulässigkeit der Abtretung oder Verpfändung der Ansprüche des Sparers gegen die Kasse.

Wie bereits erwähnt, sollen die Kassen der Kassenlosen Aufsicht unterstehen und zwar durch das Aufsichtsgesetz für Privatversicherungen. Die §§ 54 ff. des Gesetzes über die Privatversicherungsunternehmungen sollen in Zukunft auch für die Bauspartassen Anwendung finden.

gründe werden von den Arbeitsämtern nicht anerkannt und können nach dem Wortlaut des Gesetzes auch nicht. Im allgemeinen beschränkt sich die Annahme einer Arbeit nur auf Orte und genden innerhalb des Reichsgebietes.

Sehr wichtig sind in diesem Zusammenhang die §§ 131 und 133 des Arbeitslosenversicherungsgesetzes. Hat ein Arbeitnehmer Arbeit außerhalb seines Wohnortes bzw. Aufenthaltsortes angenommen, so kann das Arbeitsamt die Kosten der Reise zum Arbeitsort ganz oder teilweise bestreiten, soweit es nicht überflüssig oder angemessen erscheint, daß der Arbeitgeber die Reise übernimmt und Arbeit in größerer Nähe nicht vorhanden ist.

Der Minister für Handel und Gewerbe hat es richtig und gerecht gehalten, der Interessenvertretung des Einzelhandels mitzuteilen, daß die in dem Beitritt von Städten und Gemeinden Konsumvereinen liegende Unterstützung einer bestimmten Wirtschaftsförderung durch öffentliche Selbstverwaltungskörper nicht ohne Bedenken sei.

Er fügte hinzu, daß ein Vorgehen im Wege der Konsumaufsicht nicht in Frage komme, weil das geltende Recht hier keine Handhabe gebe, und eine Verberung der Gesetzgebung Landtage keine Mehrheit finden würde.

Die Kommunalen Spitzenverbände der preussischen Städte und Gemeinden darauf hingewiesen, daß der Beitritt zu Konsumvereinen von einem wichtigen Zweck der werktätigen Bevölkerung als Parteinarbeit im Wirtschaftskampf empfunden wird.

Diese Kundgebung des Ministers stellt eine einseitige Unterstützung der Privatwirtschaft und eine mehr als bedenkliche Unterstützung einer bestimmten Wirtschaftsförderung dar, die von dem überwiegenden Teil und wichtigsten Zweige der werktätigen Bevölkerung, von der unbemittelten Verbraucherschicht, als gegen gerichtete Parteinarbeit im Wirtschaftskampf empfunden wird.

Daß in dieser einseitigen Stellungnahme für die Privatwirtschaft auch eine materielle Schädigung der organisierten Verbraucher liegt, die von der Not zur Unanspruchnahme der öffentlichen Selbstverwaltungskörper gezwungen werden, ist mehrfach nachgewiesen worden.

Der preussische Minister für Handel und Gewerbe genügt nicht mehr das Vertrauen der organisierten Verbraucher.

Die geplante Aufhebung der zollfreien Gefrierfleischimporte wird zu einem Rechtsstreit führen, der der Reichsregierung ein Millionen Kosten dürfte.

Die geplante Aufhebung der zollfreien Gefrierfleischimporte wird zu einem Rechtsstreit führen, der der Reichsregierung ein Millionen Kosten dürfte.

Die geplante Aufhebung der zollfreien Gefrierfleischimporte wird zu einem Rechtsstreit führen, der der Reichsregierung ein Millionen Kosten dürfte.

Die geplante Aufhebung der zollfreien Gefrierfleischimporte wird zu einem Rechtsstreit führen, der der Reichsregierung ein Millionen Kosten dürfte.

Die geplante Aufhebung der zollfreien Gefrierfleischimporte wird zu einem Rechtsstreit führen, der der Reichsregierung ein Millionen Kosten dürfte.

Die geplante Aufhebung der zollfreien Gefrierfleischimporte wird zu einem Rechtsstreit führen, der der Reichsregierung ein Millionen Kosten dürfte.

Die geplante Aufhebung der zollfreien Gefrierfleischimporte wird zu einem Rechtsstreit führen, der der Reichsregierung ein Millionen Kosten dürfte.

Die geplante Aufhebung der zollfreien Gefrierfleischimporte wird zu einem Rechtsstreit führen, der der Reichsregierung ein Millionen Kosten dürfte.

Die geplante Aufhebung der zollfreien Gefrierfleischimporte wird zu einem Rechtsstreit führen, der der Reichsregierung ein Millionen Kosten dürfte.

Die geplante Aufhebung der zollfreien Gefrierfleischimporte wird zu einem Rechtsstreit führen, der der Reichsregierung ein Millionen Kosten dürfte.



Sie brauchen nicht lange suchen!

denn Sie finden

die richtigen **Kleider**



**Damen-Kleid** Waschmusselin, weit fall. Glocke bis Gr. 46, reiz. neuartig. **4.95**  
**Frauen-Kleid** Waschmusselin bis Gr. 52, in viel. solid. mittelgrund. u. gedeckt. Mustern. **5.95**  
**Backtschkleid** Washkunsstseide schön fall. weite Glocke in wunder-voll. Aus-mustering. **6.50**  
**Frauen-Kleid** Popeline, schöne fall. weite Glocke mit gestickt. Krag. verschied. mod. Farb. **9.50**  
**Damen-Kleid** r. Wolle, Rip-popeline m. Bie-senstepperel u. Schal-kragen **12.50**

**Herrn-Oberbenden** weiß u. bunz, a. best. Stoff, m. eleg. Eins. Stück **7.50**, 6.95, 5.75, 4.95, 3.90 **2.85**

**Herrn-Stehumlegekragen** 4-fach, modern. Form Stück **75, 58** **45 Pf.**

**Selbstbinder und Krawatten** wunderbar neu, l. reizig. Ausw. **1.80**, **1.25**, **98** **78 Pf.**

**Herr. - Gummihosen-träger**, in ganz vorzügl. Qualität, P. 1.65 1.25 **95 Pf.**  
**Herrn-Lederhüte** in reizenden Neuheiten St. **1.95**, **1.25** **95 Pf.**

**Herrn-Hüte** pa. Wollfilz-qual., in den schönsten Frühjahrs-farben, St. **6.95**, **4.90** **2.95**

**Herrn- und Burschen-Streifen-Hosen** a. Kammgarn- und Cheviot-stoffen, Stück **9.50**, **7.50**, **6.95** **4.90**

**Herrn- und Burschen-Sport-Hosen** Knickerbock, und Breches, engl. gemust. Stoffe, **9.75**, **7.50**, **5.90** **4.90**

**Windjacken** für Herren u. Burschen, imprägn. Zeltb., Covercoat u. Gabardine, z.T. Sportform **15.75**, **11.50** **6.90**

**Knaben-Windjacken** gut imprägn. Covercoat u. Zeltbahnstoff. Sportform m. Rundgürt., für 5-14 J., 1.5 J. **7.95**, **5.95** **3.95**

**Kind-Leder-Spangenschuhe** schwarz in guter, saub. Leder-verarbeitung, 31/35 P. **5.50**, 26/30 P. **4.75**, 22/25 Paar **3.95**

**Dam-Leder-Spangenschuhe** halb- und hoher Absatz, gute Qualität, Modelarb. u. schwarz Lack **10.95**, **9.50**, **8.75** **6.50**

**Herrn-Halbstube** schwarz, 101-beun u. Lack in pr. Qualit. und sauberst. Verarbeitung Paar **15.50**, **14.50**, **11.50** **8.90**

die richtigen **Mäntel**



**Backtsch-mantel**, lesch-englischartig, Frühjahrsstoffe, 2 reihig Stück **9.50**  
**Backtsch-mantel**, englisch artig mit Sattel-futter schöne helle Farben gut. Sitz **12.50**  
**Frauentrh-jahrmantel** imprägn. Herrenst. bis Gr. 50, aparte Rücken-garnier. **16.50**  
**Frauen-Mantel** engl. gemust., bis Gr. 50, weit gearbt. hübsche Rücken-garnier. b. gefüllt. **19.50**  
**Dam-Mantel** hellfarb., fesch, b. Gr. 44, vorzügl. Frühjahrsstoffe Rück-garn. **29.00**

gut und billig in der großen

**Konfektions - Etage**



**Jugendl. Damen-hut**, Glocke u. aufgebog, mit Band-einfasse u. Ripsband garn. Stück **2.75**  
**Größere Glocke** meliert, mit Rips-band-Garnierung, in vielen Farben Stück **2.90**  
**Glocke aus hellfarb.** Geflecht mit bunz eingearbeitet u. Rand-garnierung Stück **4.50**  
**Frauenthat schwarz** und farbig, mit Band- und Schnallen-Garn. Stück **4.90**

Große Auswahl reizender moderner **Mädel. u. Knab.-Bekleidung** zu äußerst vorteilhaften Preisen.

20000 Stück **2-Pfund-Dosen** erstklassige **Gemüse-Konserven**  
 2 Pfd. Schnittlauch **52 Pf.**  
 2 Pfd. Gurkenstücken **52 Pf.**  
 2 Pfd. Leuzin-Alerol **74 Pf.**  
 2 Pfd. Karotten **35 Pf.**  
 2 Pfd. Broccoli **58 Pf.**  
 2 Pfd. Spinat **50 Pf.**



**1/2 Pfd. reines Kakaopulver** **45 Pf.**  
**100 g schwere feine Schokolade** Vollmilch, Speise- u. Milchschokolade durchweg Tafel **25 Pf.**  
**2-Pfund-Eimer Vierfrucht-marmelade** 1. Qualität, Eimer **78 Pf.**

**3** Sorten gute **Damen Strümpfe** zum Oster-Einkauf rechtzeitig eingetroffen

**Nr. 1 WASCH-KUNSTSEIDE** 13  
 feinfädig, schönes Farb-sortiment

**Nr. 2 WASCH-KUNSTSEIDE** 19  
 plattiert, kräftig und haltbar

**Nr. 3 CELTA-GOLDSTEMPEL** 19  
 mit Indanthrenrand, besonders feinfädig

Die Damen-Strumpf-Abteilung



Breslau, Ohlauer Straße 71-73 :: Fernruf 5685

<b>Kapitel</b>	Wieder zu haben ist:	<b>Kapitel</b>
<b>Die allgemeine Bildung</b>	<b>Eduard David</b> Der	<b>Wie arbeite ich eine Rede aus?</b>
<b>Die politische Fachbildung</b>	<b>Referenten Führer</b>	<b>Winke für das Auftreten</b>
<b>Die Technik des Sprechens</b>	Bedeutend erweitert Preis kart. M. <b>1.60</b> Preis geb. M. <b>2.60</b>	<b>Die polit. Praxis der Sozialdemokratie</b>
<b>Die Geschichte der sozialistischen Bewegung</b>	Stets vorrätig bei den	<b>Die Lektüre der politischen Tagespresse</b>

**Volkswachtbuchhandlungen Breslau**  
 Neue Laupenstraße Nr. 5 :: Flurstraße Nr. 4 :: Friedrich-Wilhelm-Straße Nr. 103



**Eintreffs-Raketen**

Programme, Speisekarten fertigt in bekannt erstklassiger Ausführung die Volkswacht-Druckerei. Verlangen Sie immer das Beste, verlangen Sie Volkswacht-Druck!

**Volkswacht-Druckerei, Breslau 2, Flurstraße 4**



lung gestreift. Wir erleben gerade die Tage des Zusammenbruchs mit und sehen noch wie nachher gegen Andreas Bickel...

Das Buch ist von starker blickerlicher Kraft und läßt uns auf weitere Schritte Wagens des Verfassers hoffen.

Dr. Willy Cohn.

### Die Erziehung des Mädchens

Die Erziehung des Mädchens. Von Stablenbr. Dr. Cäsar Engemann. 143 S. Geb. 1.—, geb. 1.80. Berl. Quelle & Meyer, Leipzig.

Dieses Buch ist eine Erweiterung der Grundsätze über die Veränderung der Mädchenziehung in den letzten Jahrzehnten...

Ein gemäßigter Fortschrittsglaube, eine gewisse Zufriedenheit mit dem in Bezug auf die Befreiung der Frau schon Erreichten durchzieht das Buch...

Das Thema „Erziehung zur Staatsbürgerin“ wird mit vielen richtigen Allgemeinplätzen abgetan, auch hier fehlen Kraft und Farbe...

### Die Fruchtbarkeit in der Ehe

Die Fruchtbarkeit in der Ehe und ihre wünschgewährte Beeinflussung von Dr. Th. v. de Welde. Montana-Verlag Benno Koenig. Leipzig — Stuttgart.

Mit diesem Bande beschließt Van de Welde seine Trilogie, begonnen mit der lehrreichen Aufsatzsammlung „Vollkommene Ehe“...

Im zweiten Abschnitt wird nach Besprechung der Physiologie der Zeugung und Technik des Geschlechtsverkehrs...

### Der neueste Sad London

Sad London: Die glücklichen Inseln. Roman. Universitäts-Verlag, Berlin 1930. 275 Seiten. — Vollausgabe bei der Buchhandlung...

In diese kleinen, unvollständigen Kabinen-Süßholzreichen fallen die „Weißen Schatteln“ die weißen Männer, die die zweifelhafte Segnungen ihrer Zivilisation bringen...

### Reise zum Sinai

Willy Steiger: Mit Hurra zum Sinai. Erzählung einer Jugend. Carl-Neubner-Verlag, Dresden. 1929. Preis geheftet 4 Mark, gebunden 6 Mark.

Zu den zahlreichen Büchern, die sich heute bemühen, das wahre Antlitz des Arztes zu zeigen, tritt nun eine Schilderung der Kämpfe an der Palästinafront...

Wenn man heute schon des Öfteren hört, daß es wohl nun genug mit den Kriegsbüchern sei, so muß demgegenüber betont werden, daß dem Kriege durch solche Darstellungen gar nicht genug die heuchlerische Maske heruntergerissen werden kann...

### Das Afrkabuch der Dame

Auf dem Umslag und dem Titelblatt des Afrkaromans „Dunkle Götter“ (Raur-Verlag, Berlin, Romane der Welt) bezeichnet die Verfasserin Dorothea Wilts sich ausdrücklich als „Lady“...

Die Heeger, die nun einmal nicht an den Morast der englischen guten Gesellschaft gebunden sind, erscheinen der Lady als Tiere, ihr unerbörteres und noch glücklich-hemmungsloses Triebleben ist ein „viehisches Treiben“...

### Neue Kinderlieder

Zehn Neue Kinderlieder und Reigen von Albert Seifried, mit Bildern von Leo Faix und Melodien von Ludwig Engler. A. Thieme's Verlag in Stuttgart.

Kinder haben ihre Freude am Spagmachern und gelegentlich (wenn auch seltener, als der Erwachsene ...) am „Anfrun“...

### Zweiter Vorbereitungskurs der Arbeiterwirtschaftsschule in Peterswaldau

Der Schulbetrieb in der Wirtschaftlichen Fachschule für Arbeiter und Angestellte in Peterswaldau ist in vollem Gange. Der erste Vorbereitungskurs geht bereits seinem Ende entgegen...

Im Unterricht werden folgende Arbeitsgebiete behandelt: „Staatsbürgerkunde und Politik“, „Einführung in das Wirtschaftsleben“, „Moderne Wirtschaftsgeschichte“...

Der Besuch des Vorbereitungskurses kann als Vorbereitung für den Hauptkurs, der am 1. September dieses Jahres beginnt und ein Jahr dauert, betrachtet werden.

niedrigung, die mit echter kindlicher nichts zu tun hat. Und auch ein Beispiel dafür, daß Erwachene glauben, ihre Narrenkappe über sich das Recht, den Kindern unzulässige...

Zu bedenken ist rechtfertigend vielleich das eine: die Gedichte sind als Lieber und Reigen gedacht, und die Musik wohl so — wir wissen es von der Oper — mildernd gegenüber teilslichen Lorbeiten...

### Juristische Literatur

Wir haben zwar schon mehrere Grundrisse über Arbeitsrecht. Es sei auf die Werke von Watzthal, Richter, Schäfer-Scheerbarth-Herchel und auf Kalles Taschenbuch hingewiesen...

Das Buch mit seiner sehr fleißigen Darstellung von Einzelfragen wie Urlaub, Haftung des Arbeitgebers, Zeugnis usw. und seinen sehr sorgfältigen Benutzung der Literatur, eine beifallswürdige Erscheinung...

### Der neue Brockhaus

Die Herstellung der neuen Ausgabe des „Großen Brockhaus“ schreitet zügig fort. Inzwischen ist bereits der 4. Band der neuen, 15. Auflage, von Brockhaus' Konversations-Lexikon erschienen...

### Kleine Bücherchau

Bogner Wieden: Rund um den Herd. Ein Kochbuch für Schul- und Hausgebrauch. Verlag von Heinrich Witten, Dresden. Preis: geheftet 0,85 RMk.







## Eisenbahnschienen

Der Weg zur Arbeit führt uns jeden Tag über eine große Brücke, die ihre kühnen Eisenkonstruktionen über viele glühende Schienenbänder schwingt. Die laufen nach Osten und Westen und wir können von der hohen Brücke ihren Weg bis in den immernden Horizont verfolgen.

Die Schienen erzählen uns von dem Rhythmus der vielen tausend Räder, die über sie dahingerauscht sind, aber auch von dem ersten Rhythmus der Arbeit, mit dem die Erde ihr Lied vorbrachte. Sie sprechen von den Walzwerken, in denen sie aus Feuer und Eisen geboren wurden.

Wir sind junge Arbeiter. Auch in uns sagen die harten Rhythmen der Arbeit und der Erde. Aber es kommen so Tage, an denen die Schienen blühen, wie das Leben in den Sonnenblättern schimmern, wo die Schienen blühen, wie das Leben in den Sonnenblättern schimmern, wo die Schienen blühen, wie das Leben in den Sonnenblättern schimmern.

Wir lieben die Schienen. In ihnen zittert und schwingt unser Leben. Arbeit und Erde — und durch die stählerne Verbindung hin über die Erde, entgegen dem Bruder, der arbeitet, empfindet und doch voll Bruderfreude ist, wie wir.

Friedrich Verdeck-Wiedera.

## Schöpferische Gestaltung in den Kinderfreundegruppen

Seit einigen Jahren wird dem Kinde mehr Interesse entgegengebracht, als je zuvor. Alle Organisationen bemühen sich um die Kinder. Ja, sogar eine neue, große Erziehungsorganisation, die Kinderfreunde, ist entstanden, um dem Kind zu seinem Eigenleben zu verhelfen, um es für die sozialistische Idee vorzubereiten.

Das Kind hat heute so gut wie kein Eigenleben, es muß in allen Dingen der Autorität des Erwachsenen folgen. Es darf nur dann sprechen, wenn es und was der Erwachsene erlaubt. Es darf nur mit Erlaubnis der Erwachsenen spielen und seine Spielgefährten muß es sich nach dem Geschmack der Eltern aussuchen. Kurz, es muß immer in den Gedankenengängen der Erwachsenen gehen, und das fällt ihm schwer.

Schon wenn Kinder fragen, fällt es vielen Erwachsenen schwer, den Strom der Fragen durch gute Antworten einzuführen; die meisten Eltern erledigen das Fragen mit einem "Jetzt sei aber ruhig!" Dadurch gibt der Erwachsene ein wesentliches Erziehungsmittel aus der Hand, denn durch Antworten auf die vielen Fragen läßt sich die beste Grundlage für die Erziehung im Sinne der Eltern schaffen.

Die fruchtbarste Erziehungsarbeit ist, das Kind schauen zu lassen, ihm einen Anschauungsunterricht zu geben. Je besser das Kind in sich aufgenommen hat, desto besser wird es wiedergeben können. Alle früheren Eindrücke finden bei den meisten Kindern eine bildhafte mit einem Film zu vergleichende Veranschaulichung. Zugewandt müssen diese inneren Filmbilder veranschaulicht werden.

Nicht nur in Zeichnungen geben Kinder die in ihnen liegenden schöpferischen Kräfte kund, in Buntpapierarbeiten zeigen sie die schönsten Farbkombinationen. Wir geben den Kindern nur die Grundformen (Dreieck, Quadrat, Trapez usw.), sie suchen selbst, an welchen Gegenständen diese vorkommen und stellen dann aus einer oder mehreren Formen im buntesten Farbenschema irgendwelche Gegenstände zusammen.

Nicht nur in Zeichnungen geben Kinder die in ihnen liegenden schöpferischen Kräfte kund, in Buntpapierarbeiten zeigen sie die schönsten Farbkombinationen. Wir geben den Kindern nur die Grundformen (Dreieck, Quadrat, Trapez usw.), sie suchen selbst, an welchen Gegenständen diese vorkommen und stellen dann aus einer oder mehreren Formen im buntesten Farbenschema irgendwelche Gegenstände zusammen.

# Von Leipzig bis Lüneburg

## Sur Reichskonferenz der Sozialistischen Arbeiterjugend

Am 18. und 19. April versammelten sich in Lüneburg die Vertreter des Verbandes der Sozialistischen Arbeiterjugend zur 8. Reichskonferenz. Erste Aufgabe dieser Konferenz ist, Rückschau zu halten. Aus dem Bericht des Hauptvorstandes, der die Jahre 1928 und 1929 umschließt, geht hervor, daß die sozialistische Jugendbewegung im allgemeinen an der Aufwärtsentwicklung der sozialistischen Arbeiterbewegung teilgenommen hat.

Über ihre Veranstellungen im vierten Quartal 1929 berichteten 1014 Gruppen über ihre Beiratsleistungen an den Hauptvorstand. Es fanden statt 12 193 bildende Veranstaltungen (Vorträge, Kurse, Befähigungen) mit 174 000 Teilnehmern, 8072 unterhaltende Veranstaltungen mit 198 670 Teilnehmern. Von den großen Veranstaltungen in den beiden Jahren ist in dem gedruckten Bericht ausführlich berichtet.

Eine Vertiefung und Verstärkung der Arbeit wurde erreicht durch die Einführung der Roten Faltenarbeit als Arbeitsmethode für die jüngeren Mitglieder von 14 bis 17 Jahren. Als besondere Veranstaltungen für die Roten Falten fanden neben dem schon erwähnten Reichsjugendlager bei Halle zahlreiche Bezirks- und Landesjugendlager statt.

In der letzten Zeit ist weiter ein neues Arbeitsgebiet erschlossen worden: die Zusammenfassung von Schülern der mittleren und höheren Lehranstalten. In Berlin und einigen anderen Orten des Reiches wurden Sozialistische Schülervereine gebildet, die die Aufgabe haben, unter den Schülern der mittleren und höheren Lehranstalten zu werden und sie in besonderen Veranstaltungen zusammenzufassen, in denen die Schüler die Möglichkeit haben, ihre eigenen Angelegenheiten zu besprechen.

Ein Hauptteil der Arbeiten des Verbandes der Sozialistischen Arbeiterjugend wurde auf Durchführung seiner Jugendschutzforderungen verwandt. Ein abschließender Erfolg konnte angesichts des politischen Kräfteverhältnisses von

Bürgertum und Proletariat selber nicht erzielt werden. Das Jugendschutz- und das Berufsausbildungsgesetz — diese beiden Gesetze kommen in erster Linie für die Verwirklichung der Jugendschutzforderungen in Frage — sind noch immer nicht verabschiedet. Im Augenblick liegen die Entwürfe in den Ausschüssen; es ist nicht abzusehen, wann mit ihrer Beratung im Plenum zu rechnen ist.

In Rahmen der Jugendschutzarbeit verdienen auch Erwähnung die Bestrebungen, die eine besondere Erholungs- für Sorge für die arbeitende Jugend fördern. Der Gedanke dieser Erholungsfürsorge ist, erwerbstätigen erholungsbedürftigen Jugendlichen einen längeren Urlaub zu verschaffen, den sie mit öffentlicher Unterstützung in einem Erholungsheim verbringen können.

In kultureller Beziehung wurde von dem Verband weiterhin zu der Novelle zum Lichtspielgesetz, die zur Zeit dem Reichstag vorliegt und in Uebereinstimmung mit dem Sozialistischen Kulturbund die geplante Verschärfung des Gesetzes abgelehnt, Stellung genommen. Alle diese Aufgaben und Arbeiten für Verbesserungen des Jugendschutzes wurden stets in engstem Einvernehmen mit der Sozialdemokratischen Partei und den freien Gewerkschaften durchgeführt.

Das lebhaft geistige und organisatorische Leben des Verbandes spiegelt sich in den gedruckt vorgelegten Anträgen und Entschlüssen. Zum Geschäftsbereich fordern Hella Nassau und Groß-Berlin mit Nachdruck Ausbau der sozialistischen Schutzgesetze in Bezug auf den Jugendschutz, der ja leider vielfach die Linie des schwächeren Widerstandes im politischen Kampf zu bilden pflegt; Groß-Berlin außerdem Abwehr der reaktionären Anschläge auf das Lichtspielwesen sowie Freigabe wertvoller Filme für die Jugend, wobei den russischen Produkten allerdings ein generelles Präzedenz "wertvoll" ausgestellt wird, das vielleicht in dieser allgemeinen Form doch etwas weit geht; Leipzig bestimmte Richtlinien für die herausgeberische Tätigkeit des Arbeiter-Jugendvertrages und Beauftragung des Genossen Engelbert Graf mit der Abfassung einer Schrift über politische Erziehungsaufgaben, außerdem einen Beschluß, der die Anwendung der schwarz-rot-goldenen Fahne auf die Anwesenheit von behördlichen Vertretern beschränkt (dieser Antrag wird in den Vorlagen als jugendübend bezeichnet) und schließlich noch Bildung von Jugendordnergruppen; der Bezirk Niedersachein bessere Bedienung durch die Einkaufszentrale; Westfalen Aufhebung der Personalunion von Vorsitzenden und Verbandsredakteur; Hamburg-Nordwest, Thüringen und Leipzig Ausgestaltung der Arbeiterjugend, insbesondere stärkere Berücksichtigung der verschiedenen Parteistimmungen.

Zum grundsätzlichen Kezzer des Verbandsvorstandes stellt Chemnitz einen Antrag, der bewußte Schulungsarbeit zum politischen Denken und im marxistischen Sinne fordert. Der gleiche Bezirk beantragt zur Frage des Reichsjugendlagers Vertagung auf 1932, da im nächsten Jahre viele Jugendliche die Gelegenheit der Arbeiter-Olympiade wahrnehmen und nach Wien fahren werden, eine Frage, die auch für uns in Schließen eine gewisse praktische Bedeutung hat. Südmexiko will einen Reichsjugendlager in Mitteldeutschland. Zu den Satzungen liegen eine ganze Menge Anträge vor, die im einzelnen anzuführen, der Raum hier nicht gestattet. Neben einer reichlichen Zahl organisatorischer Änderungsanträge schlägt Leipzig den Genossen Opinski-Berlin, zum ersten Vorsitzenden vor. Einige Anträge aus Braunschweig beschäftigen sich mit der Stellung des Verbandes im Jugendherbergsverband und dessen letzten Beschlüssen.

Die bildhafte Vorstellung des Kindes ist besonders günstig für Sprechübungen und Rezitationen. Es gibt Kinder, die beim Lesen den gegebenen Stoff sofort in Bildern vorbezichnen sehen. Ich hatte früher ein Mädchen in meiner Gruppe, das leidenschaftlich gern Sagen las, und danach stellte es immer an bekannten Personen Vergleiche an: "So hab ich mit Siegfried, so Egel und so Löwenring gedacht". Bezeichnend war, daß die betreffende Person immer wirklich einen zu der Sagenfigur passenden Charakter hatte.

Was Kinder alles zu leisten vermögen, wenn sie eine bildhafte Vorstellung davon haben, bewiesen uns die Aufführungen der verschiedensten Sprechspiele, die absolut nichts mit dem Leben der Kinder zu tun hatten. In einem schönlaunigen Sprechspiel hatten die Kinder folgende Stelle zu sprechen: "... und Schicksal dröhnt uns Erz und Stein". Viele Stelle wollte nicht klappen. Erst als den Kindern ein Bild vor Augen geführt wurde, ging die Sache besser. Auf einer Fahrt hatten wir den Sprengarbeiten in einem Steinbruch zusehen; dieses Bild führten wir uns jetzt wieder vor Augen. Die Explosion, den Widerhall der einzelnen Echos, bis alles einem einzigen Schalle gleich, unter dem Luft und Erde erzitterten; das war das Bild für "dröhnen". Die Härte des Erz und Steines machten wir uns daran klar: trotz der Menge Sprengschüsse gehen nur Brocken von dem großen Felsen ab, so hart ist dieser. Jetzt wurde wieder geprobt; und jäh und dröhnend klang Erz und Stein aus dem Mund der Kinder, die bildhafte Vorstellung war da.

Die große Aufgabe des Erziehers ist, das Kind leben und beobachten zu lassen. Aus Schauen und Beobachten muß sich das Kind sein Weltbild und sein Urteil bilden. Hat der proletarische Erzieher seinen Jünger leben gelernt, welche Gegenstände in der heutigen Gesellschaft herrschen, so hat er seine Pflicht getan. Aus dem Kind wird dann ein Klassenbewußter Proletarier werden.

## Um die Landarbeiterjugend!

Der Verband der Sozialistischen Arbeiterjugend Deutschland hat am 12. Januar die erste Landarbeiterjugend-Schule in Wien eröffnet. 80 Funktionäre und Funktionärinnen aus dem Lande nahmen an einem vierzehntägigen Kursus teil, in dem die

Probleme der Landagitatorik durchgearbeitet werden sollen, da der Verband jetzt dazu übergehen will, die ländlichen Gebiete planmäßig zu bearbeiten.

Die Begrüßungsansprache hielt der Führer der österreichischen Sozialdemokratie, Genosse Dr. Otto Bauer, er führte aus:

"Das neunzehnte Jahrhundert hat eine gewaltige Kluft zwischen den industriellen Städten und dem flachen Lande aufgerissen. Wo Kohle war, gab es Fabriken, gab es trohiges und kämpfendes Proletariat. Auf dem Lande draußen aber lebte das Landproletariat, lebten die Kleinbauern in furchtbarer Not, in Trostlosigkeit und Verzweiflung. In den Städten gab es schon begrenzte Arbeitszeit, brauchbare Volksschulen, Spitäler und Versorgungsheime, auf dem Lande ein Arbeitstag ohne Grenzen, überfüllte, einflüchtige Volksschulen, keine ärztliche Hilfe, ein langames, qualvolles Sterben der Alten. Nun kam die technische Entwicklung. Heute spannen sich die elektrischen Leitungsdrähte Kilometerweit über das Land, und Fabriken entstehen nicht nur dort, wo Kohle vorkommt, sondern auch an allen möglichen Orten inmitten des flachen Landes. Und der knechtliche Landproletarier hört die Sirenen, die den Arbeitsschrei in der Fabrik ankündigen, und er denkt sich: Jetzt ist's a uß für mich genug! Der Organisationswille und der Kampfesmut der Industriebeschäftigten überträgt sich langsam und sicher auf den Proletarier des Landes. Dazu kommen die zahlreichen Landwirtschaftlichen Maschinen zu deren Bedienung in immer höherem Maße wohlgeschulte Arbeiter notwendig sind. Aber diese technische Entwicklung allein bringt uns noch nicht die Befreiung des Landvolkes aus jahrhundertalter Sklaverei, sie schafft nur die Voraussetzungen zu diesem Befreiungskampf. Der Kampf selber muß von den Menschen selbst und geführt werden. Eure Aufgabe, ihr jungen Genossen und Genossinnen, wird es sein, diesen Kampfeswillen in der ländlichen Jugend zu wecken, zu schulen und zu führen. Eure Generation wird es sein, die die gewaltige Aufgabe hat, das Landproletariat zu befreien in die große, kämpferische Armee der arbeitenden Menschheit. Darum müßt euch die Partei, daß ihr in dieser Schule ein gutes Zeichen macht, was ihr für die große Aufgabe braucht, die auch heute steht."

